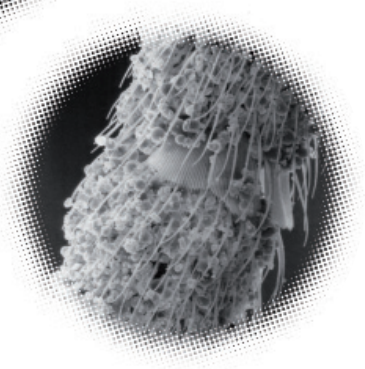
Exosex™ SP*Tab* - Wirkungsweise - Entostat-Pulver

Exosex™ SP*Tab* beruht auf dem ‘Auto-confusion™’-System, bei dem mit Hilfe der männlichen Motte das mit Pheromon imprägnierte Entostat-Pulver verteilt wird

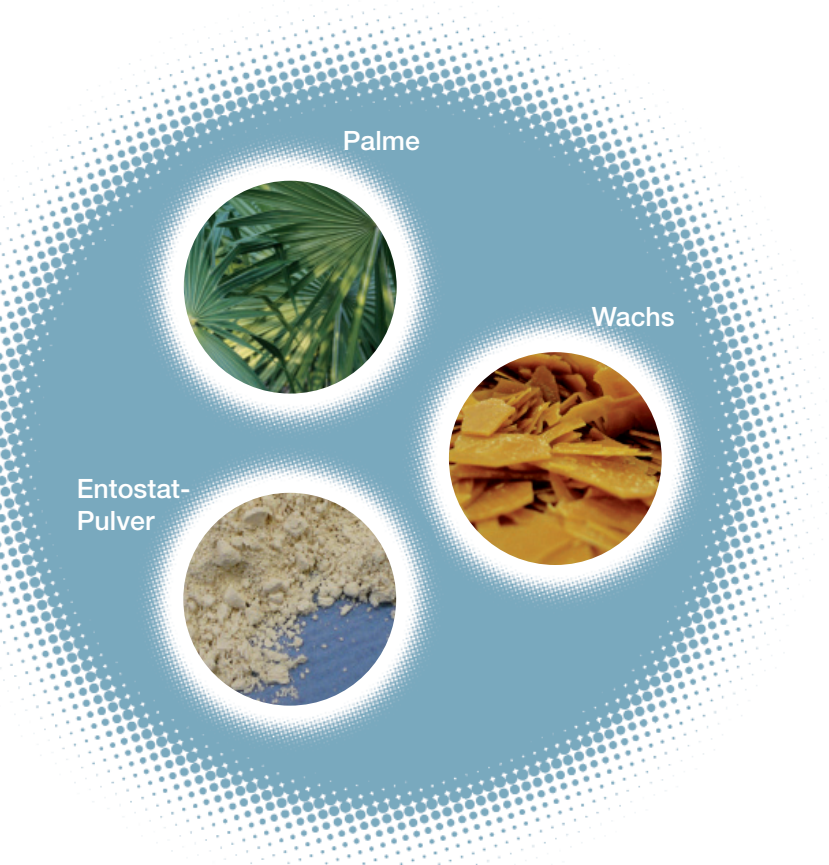
Fühler (vor dem Kontakt mit Entostat-Pulver)



Fühler (nach dem Kontakt mit Entostat-Pulver)

Entostat™ ist ein lebensmittelechtes Pulver, das aus dem natürlichen Wachs einer nachhaltig angebauten Palmenart gewonnen wird.

Der aktive Bestandteil ist ein artspezifisches Pheromon, mit dem das Entostat-Pulver imprägniert wird.



Liste der Mottenarten:

Kakao-/ Speichermotte
(Ephestia elutella)
Mehlmotte
(Ephestia kuehniella)
Dörrobstmotte
(Plodia interpunctella)
Dattelmotte
(Cadra cautella)
Feigenmotte
(Ephestia figulilella)

Entostat-Pulver – eine natürliche Technologie

Bei Bewegung des Insekts, z. B. Laufen auf einer Fläche oder das Bewegen der Flügel, entsteht eine elektrostatische Ladung (Reibungsaufladung) auf der Oberfläche des Insekts.

Die Ladung hängt von der Oberfläche ab und kann entweder positiv oder negativ sein. Das Entostat-Pulver ist bipolar und wird stark von der elektrostatisch geladenen Insektenhaut angezogen.

entostat™
Technology Applied

Exosex™ SP*Tab* ist eine einzigartige, patentierte Methode zur Schädlingsbekämpfung

Exosex™ SP*Tab* - Wirkungsweise - Entostat-Pulver

Auto-confusion™

Im Gegensatz zu herkömmlichen Pheromonfallen, die die Mottenanzahl überwachen, handelt es sich bei **Exo**sex **SP*Tab*** um ein 'Auto-confusion'-System, das Pheromone zur Bekämpfung von vorratsschädlichen Motten einsetzt. Mithilfe der patentierten Entostat-Pulvertechnologie von Exosect bewirkt **Exo**sex **SP*Tab*** bei den männlichen Motten eine automatische Übertragung des Konfusionseffekts. Durch diesen Prozess (Autokonfusion) wird sexuelle Verwirrung wie bei einem Schneeballeffekt durch die männliche Mottenpopulation übertragen, wodurch der Paarungszyklus unterbrochen und die Mottenpopulation reduziert wird.

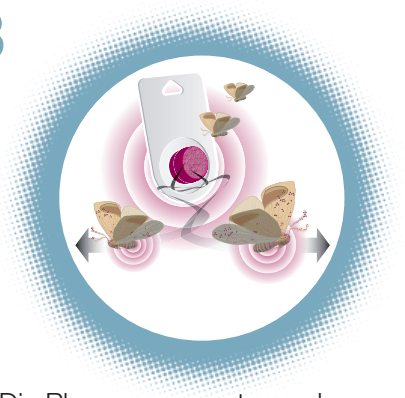
1

Männliche Motten werden von **Exo**sex **SP*Tab*** angezogen, dass mit einem synthetischen weiblichen Pheromon imprägniertes Entostat-Pulver enthält.

2

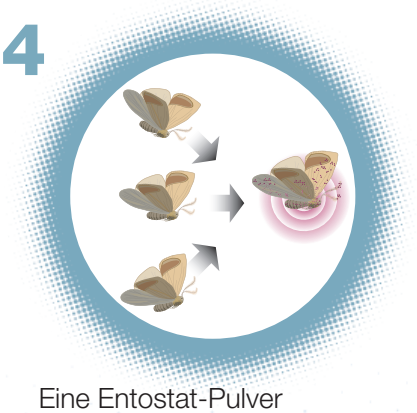
Männliche Motten nehmen das Entostat-Pulver mit dem weiblichen Pheromon auf.

3



Die Pheromonrezeptoren der Männchen werden überlastet, so dass sie nicht mehr in der Lage sind, Weibchen zu erkennen

4

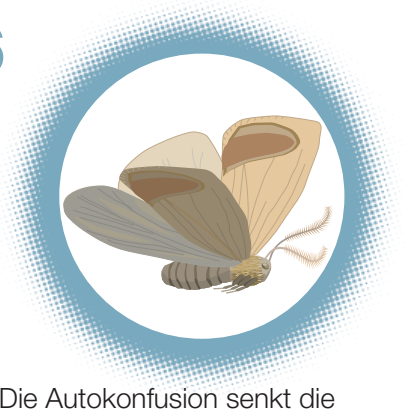


Eine Entostat-Pulver transportierende männliche Motte wird zu einem mobilen Pheromonverteiler, der falsche Pheromonspuren hinterlässt und andere Männchen anzieht

5

Durch den Kontakt zwischen den Männchen untereinander wird das Entostat-Pulver und der Verwirrungseffekt in einem als Autokonfusion bezeichneten Prozess automatisch weiter übertragen. Die Konsequenz ist ein Zustand sexueller Verwirrung der männlichen Mottenpopulation, wodurch der Paarungszyklus effektiv gestört wird

6



Die Autokonfusion senkt die Chancen für die Weibchen, sich mit einer männlichen Motte zu paaren, drastisch. Für den Fall, dass es dennoch zur Paarung kommt, reduziert die Verzögerung über die normale Fruchtbarkeitsperiode der weiblichen Motte hinaus die Anzahl und Lebensfähigkeit der Eier stark

exosect®
Intelligent Pest Management